



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

24. Februar 2022

Homepage, Verkehr

Städtische Kaufprämie für Lastenräder wird fortgesetzt

„Viele haben darauf gewartet – jetzt ist es wieder soweit: Auch in diesem Jahr gibt es eine Neuauflage unserer städtischen Cargo-Bike-Kaufprämie. Damit geht das erfolgreiche Förderprogramm mittlerweile ins vierte Jahr“, verkündet Andreas Kowol, Dezernent für Umwelt, Grünflächen und Verkehr.

Wiesbadener Privatleute und Gewerbetreibende können sich bis zu 1.000 Euro, maximal 25 Prozent des Kaufpreises für ihr Lastenrad, erstatten lassen. Die Fördermittel von insgesamt 100.000 Euro werden je zur Hälfte von der Landeshauptstadt Wiesbaden und der ESWE Versorgung bereitgestellt.

Da bereits 25 Personen auf der Warteliste stehen und noch 7 Förderzusagen vom letzten Jahr nicht eingelöst wurden, sollten sich Interessierte an einer Förderung beeilen. Seit Inkrafttreten der städtischen Kaufprämie für Lastenräder im März 2019 wurden bereits rund 300 geförderte Cargo-Bikes auf die Straße gebracht.

Interessierte müssen zunächst ein Formular ausfüllen, das auf der Webseite des städtischen Radbüros (www.wiesbaden.de/radbuero) veröffentlicht wird. Zusammen mit einem Kostenvoranschlag ist dieses dann an das Tiefbau- und Vermessungsamt zu senden. Erst nach Erhalt der Förderzusage kann das Cargo-Bike gekauft werden: Anschaffungen, die vorher getätigt werden, können nicht gefördert werden. Nähere Informationen zum Verfahrensablauf sind der Webseite des Radbüros zu entnehmen.

„Die enorme Nachfrage hält nun schon seit vier Jahren an; erfahrungsgemäß ist der Fördertopf oft nach kurzer Zeit erschöpft. Das zeigt, dass Cargo-Bikes als Verkehrsmittel für die innerstädtische Mobilität – auch als Ersatz für einen eigenen PKW - eine immer größere Rolle spielen. Lastenräder sind nicht nur praktisch und in der Unterhaltung vergleichsweise günstig, sie tragen auch zum Klimaschutz, besserer Luft und weniger Lärm auf unseren Straßen bei“, so Stadtrat Kowol abschließend.

+++